CLAIRE erhält breites Mandat und Finanzierung für die Gestaltung von "Künstliche Intelligenz made in Europe"

18.03.2020 | Berichterstattung weltweit, Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Europäische Kommission hat einen wichtigen Schritt zur Stärkung der KI-Forschung in Europa unternommen, indem sie 50 Millionen Euro an Startfinanzierung bereitstellt, um den Boden für viel größere Investitionen in der nahen Zukunft vorzubereiten. Dies ist dringend notwendig, damit Europa gegenüber Ländern wie den USA, China und Kanada wettbewerbsfähig bleibt, die wesentlich höhere Beträge in die Forschung und Innovation im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) investieren.

Mitglieder des weltweit größten Netzwerks von KI-Forschungsgruppen und -Institutionen,CLAIRE (Confederation of Laboratories for Artificial Intelligence Research in Europe), zeigen sich verantwortlich für vier der fünf Proposals, die für eine Finanzierung im Rahmen von ICT-48-2020 ausgewählt wurden. Zu diesen Forschungsvorhaben gehören TAILOR, Humane-AI-Net und AI4Media, die große und vielfältige Netzwerke von Exzellenzzentren in der KI-Forschung bilden werden; darüber hinaus wird das Netzwerk VISION die Koordination zwischen diesen und einem weiteren für die Finanzierung ausgewählten Netzwerk übernehmen, um Europa für die Führungsrolle in einer menschenzentrierten, vertrauenswürdigen KI zu positionieren. Dieser durchschlagende Erfolg in einem stark wettbewerbsorientierten Prozess festigt einmal mehr die führende Rolle von CLAIRE bei der Gestaltung des europäischen KI-Ökosystems.

TAILOR – Netzwerk von Forschungszentren zu Grundlagen vertrauenswürdiger KI, geleitet von Prof. Fredrik Heintz von der Universität Linköping (Schweden), der auch als Mitglied des CLAIRE-Führungsteams fungiert, wird ein Netzwerk von Forschungsexzellenzzentren zu den Grundlagen vertrauenswürdiger KI schaffen. Dieses europaweite Netzwerk wird einen ehrgeizigen Forschungs- und Innovationsfahrplan für vertrauenswürdige KI entwickeln, der die europäischen Stärken in allen Bereichen der KI nutzt, mit besonderem Schwerpunkt auf der Integration von Lern-, Denk- und Optimierungstechniken. TAILOR wird den Boden für die KI-Forschung bereiten, die sich mit den großen Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Mobilität und Ressourcenmanagement befasst.

HumanE-AI-Net – KI-Systeme zur Verbesserung der menschlichen Intelligenz, zu dem auch Mitglieder von ELLIS (European Laboratory for Learning and Intelligent Systems) gehören, wird von Prof. Paul Lukowicz vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), einem der Gründungsmitglieder von CLAIRE, geleitet. HumanE-AI-Net wird die wissenschaftlichen Grundlagen und technologischen Durchbrüche entwickeln, die für den Aufbau von KI-Systemen erforderlich sind, die die menschliche Intelligenz verbessern, anstatt sie zu ersetzen.

AI4Media – KI für Medien und Gesellschaft wird unter der Leitung von Dr. Yiannis Kompatsiaris,Senior Researcher am Zentrum für Forschung und Technologie Hellas (Griechenland) und Mitglied von CLAIRE, ein Netzwerk von Forschungsexzellenzzentren mit Schwerpunkt auf dem Mediensektor aufbauen. Zusammen mit Mitgliedern in ganz Europa wird AI4Media Fortschritte in der KI-Technologie liefern, um diesen Schlüsselsektor zu bedienen und sicherzustellen, dass eine ethische, vertrauenswürdige KI, die sich an europäischen Werten orientiert, zu einem weltweit anerkannten Goldstandard wird.

VISION – Europaweite Koordination zur Erreichung einer kritischen Masse wurde ausgewählt, um die Koordination zwischen den neuen Netzwerken von Exzellenzzentren in der KI sowie mit der Europäischen Kommission zu übernehmen. Unter der Leitung von Prof. Holger Hoos von der Universität Leiden (Niederlande) und Leiter des Executive Board von CLAIRE, basiert dieses Projekt grundlegend auf der Vision und den Zielen von CLAIRE.

Am 19. Februar veröffentlichte die Europäische Kommission ein Whitepaper, das einen Plan skizzierte, der alle Schlüsselteile der von CLAIRE im Juni 2018 vorgestellten Vision für Exzellenz in der KI aufgreift. Nun bestätigt der durchschlagende Erfolg von ICT-48-2020 die Vorreiterrolle von CLAIRE bei der Definition und Umsetzung der europäischen Vision für Exzellenz in der KI-Forschung und Innovation.

Zum Nachlesen

- DFKI (16.03.20): CLAIRE erhält breites Mandat und Finanzierung für die Gestaltung von "KI made in Europe"
- CLAIRE (20.02.20): CLAIRE, the world’s largest network for artificial intelligence research, welcomes new EU plan

Quelle: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, DFKI/ IDW Nachrichten

Redaktion: 18.03.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation, Innovation, Netzwerke

Zurück

Weitere Informationen